

AUSLANDPLUS: STUDIEREN IM AUSLAND

Auslandssemester in Edinburgh, Schottland, 2009

Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau

Ein Auslandssemester im angelsächsischen Raum habe ich schon zu Beginn meines Studiums angestrebt. Leider war die Möglichkeit eines Auslandssemesters zu diesem Zeitpunkt bei StudiumPlus noch nicht gegeben. Ich war überrascht, als es für mein Semester dann schließlich doch erstmals angeboten wurde.

Ein Auslandssemester in Edinburgh kann ich jedem empfehlen, der gerne selbstständig arbeitet und Freude daran hat, Menschen kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und seinen Horizont zu erweitern. Die Napier University ist sehr modern eingerichtet. Vorlesungen für uns Wirtschaftsingenieure fanden am Craiglockhart sowie am Merchiston Campus statt. Generell wirkt der Craiglockhart Campus am modernsten, jedoch befindet sich auf dem Merchiston Campus ein riesiges, modernes Computerzentrum, welches 24 Stunden und 7 Tage die Woche geöffnet ist. Die Universität liegt recht zentral und ist mit dem Bus sehr gut zu erreichen. Da drei Module zu belegen sind, gestaltet sich das System etwas anders als bei StudiumPlus.



Abbildung 1: Blick über Edinburgh

Der Stundenplan umfasst nur eine geringe Anzahl an Wochenstunden, jedoch wird sehr viel Wert auf eigenständiges Arbeiten und Teamarbeit gelegt, sodass der Arbeitsaufwand mit dem Lernaufwand bei StudiumPlus vergleichbar ist. Bei uns wurden alle Präsentationen in Gruppenarbeit erstellt. Viel Wert wird auch auf das Schreiben von Berichten gelegt, die zusammen mit den Präsentationen eingereicht werden. In den Berichten werden die Herangehensweise sowie die wichtigsten Punkte detaillierter als in der Präsentation ausgeführt. Für mein Studium würde ich mir wünschen, das Schreiben von Berichten häufiger einzubinden. In Schottland haben die Studenten mehr Erfahrung darin, solche Berichte zu verfassen. Bei StudiumPlus findet das hauptsächlich in Form der Praxisphasenberichte statt. Einige Arbeiten, die an der Napier University in die Endnote eingehen, werden von zu Hause erledigt. Dazu gehörten bei uns z.B. das Konstruieren in einem CAD-Programm oder der Bau einer Miniaturbrücke. Edinburgh ist eine sehr studentenfreundliche Stadt. In Edinburgh gibt es vier Universitäten und eine große Auswahl bereits eingerichteter Wohnungen.



Abbildung 2: Napier Uni Vorlesungssaal, Craiglockhart Campus

Man trifft sehr viele internationale Studenten, wobei der Großteil aus den USA, England, Spanien, Italien, Deutschland und Frankreich zu kommen scheint.



Abbildung 3: Blick auf das Edinburgh Castle

In Edinburgh kommt man sehr schnell mit anderen Studenten in Kontakt. In der „Freshers Week“, der von der Universität organisierten Einführungswoche, wurde viel Wert auf soziale Veranstaltungen gelegt, die alle sehr interessant und abwechslungsreich waren.

Die Stadt besitzt zwar keine U-Bahn, allerdings ein sehr gut ausgebautes Bussystem, sodass alle Ecken Edinburghs gut zu erreichen sind. Ich kann nur Gutes berichten und kann sagen, dass meine Erwartungen übertroffen wurden und ich mich jederzeit wieder für ein Auslandssemester im Rahmen von StudiumPlus entscheiden würde. Danken möchte ich insbesondere meinem Partnerunternehmen, der Pfeiffer Vacuum GmbH in Aßlar, das mir meinen Auslandsaufenthalt ermöglicht und mich dabei unterstützt hat.

Benedikt Burek
Pfeiffer Vacuum GmbH
WI-MB, 4. Semester